

Spielideen für den Alltag

mit Materialien (fast) zum Nulltarif

Wasserbällebad

Nehmt bunte Plastikbälle aus dem Bällebad und gebt sie mit ins normale Badewasser. Je mehr Bälle die Wasseroberfläche bedecken, desto mehr Spaß macht es natürlich (-; Euer Kind kann zwischen den bunten Bällen baden, sie untertauchen, auf hohen Wellen schaukeln lassen und vieles mehr.

Badewannenspringbrunnen

Hier wird der Brausekopf zum Springbrunnen. Stellt zuerst die richtige Wassertemperatur ein! Stellt das Wasser an und lasst es aus dem Brausekopf laufen. Haltet diesen dann mit der Öffnung nach oben unter die Wasseroberfläche. Je nachdem, wie stark man den Hahn aufdreht, entsteht ein lustiger Springbrunnen, der mal höher und mal niedriger plätschert.

Fädelspiel mit Knöpfen

Ihr braucht Knöpfe in verschiedenen Größen, Farben, Formen, Materialien. Und einen Schnürsenkel oder eine andere reißfeste Schnur. Fädelt nun die unterschiedlichen Knöpfe auf. Es sollten so viele sein, dass eine Halskette oder ein Armband entsteht, welches sich das Kind umhängen kann. Jüngere Kinder, die vielleicht noch gar nicht fädeln können, können das Band auch als Rassel benutzen.



Tanzende Federn

Macht einen ausgiebigen Spaziergang im Wald und sammelt dabei viele Federn und einen schönen Zweig. Zu Hause wird der Zweig an der Zimmerdecke oder im Fenster befestigt. Dann knotet man an jede Feder einen (Nylon-)Faden und bindet diesen an den Zweig. Bei jedem Luftzug oder beim Pusten drehen und „tanzen“ die Federn nun.

Dreh dich, kleiner Kreisel

Nehmt euch Tonkarton oder dickeres Papier, gerne in vielen bunten Farben. Schneidet unterschiedlich große Kreise aus. Diese werden nun spiralförmig von außen nach innen eingeschnitten. Am inneren Ende befestigt ihr einen Faden und hängt den Kreisel frei schwebend an die Zimmerdecke, ins Fenster oder vielleicht auch an den Zweig mit den Federn. Auch hier gibt es viel zu sehen, wenn ihr pustet oder wenn ein leichter Windzug kommt.